



Angebote für Teamfortbildungen in Kindergarten und Kindertagesstätte

© Bildungspartner, Main-Kinzig

Diese Angebote richten sich an Kiga- und Kita-Teams, die gemeinsam einen ein- oder zweitägigen Workshop zu einem Thema ihrer Wahl durchführen möchten. Machen Sie Ihr Team stark, erweitern Sie Ihre persönlichen Kompetenzen und fördern Sie das gute Image Ihrer Einrichtung. Unsere Referentinnen unterstützen Sie

dabei. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Terminabsprachen und Themen so nach „Maß“ zu planen, dass Ihre Einrichtungsstruktur, Ihre pädagogische Arbeit und Ihre gemeinsamen Ziele optimal berücksichtigt werden.

Öffentlichkeitsarbeit ganz praktisch – Konzeption und Gestaltung von ansprechenden Informationsträgern

Für vielfältige Anlässe werden heute in den Einrichtungen Informationsträger benötigt: Flyer, Plakate, Einladungen, Pressemappen, Visitenkarten etc. Diese Werbeträger sollen die Kernbotschaft transportieren, Informationen lesefreundlich aufbereiten und kostengünstig herzustellen sein. Dabei sind Originalität und Stimmigkeit besonders wichtig. Während der Fortbildung bestimmt das Team, welche Unterlagen benötigt werden. Unter Anleitung werden diese konzipiert. Dabei wird mit Blick auf den Herstellungsprozess entschieden, ob eine eigenständige Produktion erfolgen soll. Die so konzipierten Informationsträger sind authentisch, passen optisch und inhaltlich zur Einrichtung. Eine Dokumentation der Ergebnisse und ein greifbarer Maßnahmenplan komplettieren die Teamfortbildung.

Leitung: Ingrid Ute Ehlers, Diplom-Industriedesignerin, Beraterin und Trainerin für Kreativ-Kompetenz

Klartext für die Kindertagesstätte – Lesefreundlichkeit und wirkungsvolle Zielgruppenansprache

Stellen Sie die Qualität Ihrer Dienstleistung, das unverwechselbare Erscheinungsbild Ihrer Einrichtung und die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter/-innen transparent und überzeugend dar. Durch stimmige Kommunikation und wirkungsvolle Zielgruppenansprache können Sie die Akzeptanz Ihres Angebotes noch steigern. Während der Fortbildung werden vorhandene Informationsträger gemeinsam analysiert und mit fachlicher Anleitung optimiert. Dazu wird ein reichhaltiges Repertoire an Methoden und Know-how angeboten: Von der übersichtlichen Strukturierung des Textes, lesefreundlichem Satzaufbau, barrierefreien Formulierungen über persönliche Ansprache bis hin zu bildhafter und aktivierender Sprache.

Leitung: Ingrid Ute Ehlers, Diplom-Industriedesignerin, Beraterin und Trainerin für Kreativ-Kompetenz

DIE MOBILE GALERIE – schnell inszenierte Präsentationen in der Kindertagesstätte

Erzieher/-innen stehen häufig vor der Aufgabe, die Ergebnisse ihrer Arbeit mit Kindern im öffentlichen Raum zur Geltung zu bringen.

Projektergebnisse, Elterninformationen oder einfach nur die Darstellung der eigenen Einrichtung müssen bei verschiedenen Anlässen auf ansprechende Weise optisch transportiert werden. Hierzu erarbeiten wir ein Repertoire an selbst zu bauenden außergewöhnlichen Präsentationssystemen. Leicht zu beschaffende Materialien aus dem Alltag werden in verblüffender Weise dafür zweckentfremdet. Sie lernen, wie auch die Kinder miteinbezogen werden können. Mit Kreativübungen und Ideenfindungstechniken entstehen in der Fortbildung überraschende Lösungen. Die abschließende Realisierung der „Mobilen Galerie“ wird durch konkrete Maßnahmenpläne gesichert.

Leitung: Ingrid Ute Ehlers, Diplom-Industriedesignerin, Beraterin und Trainerin für Kreativ-Kompetenz

Ideen für Events – erlebnisstarke Veranstaltungen in der Kindertagesstätte inszenieren

Im Jahreslauf finden zahlreiche Veranstaltungen in Kiga und Kita statt. Einige dieser Veranstaltungen lassen sich mit überschaubarem Aufwand als erlebnisstarkes Event inszenieren. Diese Events wiederum lassen sich optimal mit Öffentlichkeitsarbeit verknüpfen, was zur intensiven „Kunden(Eltern-)bindung“ beiträgt und neue Kontakte entwickeln hilft. Die Teilnehmenden lernen neue Ideenfindungstechniken kennen, die es ermöglichen Konzepte für einzigartige Events zu entwickeln. Diese Veranstaltungen rücken Ihre Einrichtung in ein neues und überraschendes Licht und kommunizieren dabei die Qualität der angebotenen Dienstleistung auf überzeugende Weise.

Leitung: Ingrid Ute Ehlers, Diplom-Industriedesignerin, Beraterin und Trainerin für Kreativ-Kompetenz

Veranstaltungen organisieren mit System – Projekte in der KT in den Griff bekommen

In Kindertagesstätten sind vielfältige Veranstaltungen zu organisieren, von Sommerfesten über Ausstellungen und Jubiläen bis zu Informationsveranstaltungen. Und all dies soll noch neben dem Tagesgeschäft abgewickelt werden. Grund genug, die Vorbereitung dieser Veranstaltungen nicht dem Zufall zu überlassen, sondern sie systematisch zu planen und dann konsequent zu realisieren. In der Teamfortbildung lernen die Teilnehmer/-innen eine grundlegende Struktur kennen, mit der sich Veranstaltungen und sonstige Vorhaben mit Projektcharakter

einfach auf den Weg bringen lassen. Es werden Methodenkenntnisse erworben, um von Anfang an Transparenz zu schaffen, Projektziele zu definieren und dabei Prioritäten richtig zu setzen.

Leitung: Ingrid Ute Ehlers, Diplom-Industriedesignerin, Beraterin und Trainerin für Kreativ-Kompetenz

Teamentwicklung und Prozessbegleitung

Weiterentwicklung im Team ist mehr als Erweiterung gemeinsamer oder persönlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, weil die Umsetzung stets auch abhängig ist vom Zusammenwirken aller Team-Mitglieder. Aufgrund anderer Schwerpunkte oder neuer Mitarbeiter/-innen wird es notwendig, die Konzeption zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Veränderungen und Weiterentwicklung sind mit Anstrengungen verbunden, besonders, wenn nicht alle gemeinsam diese Veränderung anstreben. Prozessbegleitung umfasst sowohl die Umstrukturierung selbst als auch den Qualitätsentwicklungsprozess. Gemeinsam erarbeiten wir ein Profil der im Team bereits vorhandenen Kompetenzen. Danach widmen wir uns den Fragen: Was sollten wir bewahren? Worauf sind wir bereits jetzt stolz? Was muss/soll besser werden?

Leitung: Ulrike Kranz-Betz, Diplom Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Familientherapeutin, Coaching und Supervision

Fallsupervision

Fallsupervision ist in vielen sozialen Berufen Standard, weil sie bei den ständigen hohen Anforderungen psychische Entlastung schafft und zu einer besseren Arbeitszufriedenheit führt. Der fachlich-kollegiale Austausch und das sich vertiefende Verständnis für die Kinder und deren Lebenswelten tragen gleichzeitig innerhalb der Arbeit zur Qualitätssteigerung bei. Zur Festigung der professionellen Arbeit wird an konkreten Fallbeispielen der kollegiale Austausch von unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen geübt und eine Reflexion des eigenen Beziehungsverhaltens ermöglicht. Gemeinsam erarbeiten wir angemessene Lösungsstrategien.

Leitung: Ulrike Kranz-Betz, Diplom Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Familientherapeutin, Coaching und Supervision

Einzel-/Team-Supervision/Coaching

Jeder weiß, wie wichtig Beziehungen und Loyalitäten im Arbeitsfeld sind aber kaum jemand spricht offen darüber. Wenn wir Arbeitsbeziehungen bewusster gestalten, ihre Spielregeln besser verstehen und beachten wollen, dann können sie zu einer immer fließenden Quelle für unsere positiven Gefühle werden.

Im Vordergrund steht die professionelle Förderung der persönlichen Stärken (Ressourcen), der „Brückenbau“ zwischen bewussten Fähigkeiten und verborgenen Potentialen, die konstruktive Kommunikation zwischen den Menschen, die mit einer gemeinsamen Aufgabe betraut sind, die Verbesserung der Arbeitsqualität und Zufriedenheit und die Reflexion von persönlichen und strukturellen Grenzen.

Leitung: Ulrike Kranz-Betz, Diplom Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Familientherapeutin, Coaching und Supervision

Betreute Grundschule, wie?

Betreute Grundschule beinhaltet die Weiterentwicklung einer kindgerechten und familienfreundlichen Schule zu fördern. Das heißt, das pädagogische Angebot soll sich einerseits nach den Bedürfnissen der Kinder richten (z. B. bewegen, spielen, entspannen, Schularbeiten machen, basteln) und andererseits soll dem Bedarf der Familie nach variablen Betreuungszeiten Rechnung getragen werden. Für viele Fachkräfte ist die Betreuung in unterrichtsfreien Zeiten und innerhalb der Ferien häufig eine große Herausforderung und es fehlt an Unterstützung und Austausch. Das Seminar bietet Ihnen Unterstützung in der Weiterentwicklung eines möglichen Konzeptes sowie beim Zusammentragen von Projekten und Medien.

Leitung: Ulrike Kranz-Betz, Diplom Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Familientherapeutin, Coaching und Supervision

Integrationskinder, was will die Einrichtung leisten?

In den letzten Jahren hat die Förderung von Kindern mit Wahrnehmungsdefiziten immer stärker an Bedeutung gewonnen. Unterschiedliche Therapierichtungen sind sich einig, dass die Kinder so früh als möglich in ihren Basiskompetenzen unterstützt – vielfältige Lerngelegenheiten eröffnet – und bedeutungsvolle gemeinsame Handlungs-

situationen angeboten werden müssen. In diesem Workshop werden wir auf unterschiedliche Formen, Ursachen und das Erkennen von Wahrnehmungsstörungen eingehen, Aufbau und Funktion der Sinnesysteme sowie adäquate Förderangebote erarbeiten.

Leitung: Ulrike Kranz-Betz, Diplom Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Familientherapeutin, Coaching und Supervision

Was ist nur los mit Dir? – Verhaltensauffälligkeiten verstehen durch Entwicklungspsychologie

Kinder entwickeln aus den unterschiedlichsten Gründen Verhaltensauffälligkeiten. Ursachen und Muster sind vielfältig und können nur von vielen Seiten betrachtet verstanden werden. Sehr häufig weichen diese Kinder vom durchschnittlichen Verhalten der Gleichaltrigen ab oder erfüllen nicht die Mindestanforderungen für soziale Verhaltensweisen. Meist löst erst das Zusammentreffen von mehreren Faktoren das eindeutig aus der Norm fallende Verhalten aus. Sie erfahren mehr über die Entwicklung von Verhaltensauffälligkeiten sowie über die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie und durchleuchten konkrete Situationen aus dem beruflichen Alltag hinsichtlich Ursachen und Symptomen. Dabei lernen Sie entwicklungsfördernde und kreative Methoden kennen, die das Selbstwertgefühl der Kinder stärken. Kleingruppenarbeit, Vortrag über Entwicklungspsychologie, Selbsterfahrung, Körper-, Wahrnehmungs- und Transferübungen bestimmen das Seminarsgeschehen.

Leitung: Bettina Stark, Diplom Atemtherapeutin und Musikpädagogin, Leiterin und Geschäftsführerin Klangwelt – Zentrum für Musik, Sprache und Bewegung

Werte sind Zukunft – verantwortungsvoll und werteorientiert handeln

Werteorientierte Bildung und Erziehung ist ein Prozess, der durch die vielfältigen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder beeinflusst wird. Das gesellschaftliche und soziale Umfeld wird schon früh wahrgenommen und analysiert und durch die Vorlebensweise der Bezugspersonen beeinflusst. Verbale und non-verbale Begegnungen gestalten die Kommunikation und entwickeln die eigene Identität, die das zukünftige Leben mitgestaltet und führt. Dabei geht es bei der Werteerziehung auch darum, dass die Bedürfnisse von möglichst vielen Berücksichtigung finden. Das Seminar bietet vielfältige Impulse und Informationen zur Entwicklung von Werthaltungen, Stärkung des kindlichen Selbstwertgefühls und Wertevorbildern durch uns Erwachsene. Dabei stellen wir uns den Fragen: Welche Werte prägen unsere Gesellschaft? Wie können wir sie unseren Kindern vermitteln? Welche Bedürfnisse eines Menschen stehen in konkreten Situationen im Mittelpunkt?

Leitung: Bettina Stark, Diplom Atemtherapeutin und Musikpädagogin, Leiterin und Geschäftsführerin Klangwelt – Zentrum für Musik, Sprache und Bewegung

Themenelternabende im Kindergarten „lebendiger“ gestalten

Eltern haben das Recht und der Kindergarten hat die Pflicht zu einer umfangreichen Information über die geleistete pädagogische Arbeit. Die während der Elternabende häufig recht „trocken“ vorgetragenen Inhalte treffen aber oft nur auf wenig Resonanz. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie mit Methoden der praktischen Selbsterfahrung Themen lebendiger vermittelt und begreifbar gemacht werden können. Inhalte: Aufbereitung einer aktuellen Thematik zu einem fertigen Konzept mit genauem Ablaufplan; Aufgabenteilung im Team; Kleingruppenbildung und aktive Einbindung der Eltern; Spaß und Aufmerksamkeit bei den Eltern wecken; Eltern dokumentieren ihre Ergebnisse vor der Gruppe; gelungene Abschlussituationen.

Leitung: Doris Maria Hain, sozial-pädagogische Trainerin für Kommunikation, Stressabbau und Bewerbungsprofilung

Mediation und soziale Frühförderung im Kindergarten

Lernen im Vorschulalter ist in erster Linie soziales Lernen. Die Kinder erleben untereinander neue Möglichkeiten der Entfaltung, aber auch neue Grenzen. Dieser Lernprozess ist mit unterschiedlichen Interessen, Gefühlen und Wahrnehmungen, mit Konflikten und Streit verbunden. Konflikte sind normal, sie bieten ein soziales Lernfeld für die

Kinder. Denn Kinder wollen und können Konflikte klären. Sie brauchen dazu die entsprechenden Rahmenbedingungen und die Unterstützung durch die begleitenden Erwachsenen. Im Team wird das Konzept der systemischen Mediation in der pädagogischen Arbeit mit Vorschulkindern vorgestellt. Es bietet neue Möglichkeiten, den Bildungsauftrag im Bereich des sozialen Lernens und des Spracherwerbs umzusetzen. Die Fortbildung gliedert sich in gezielte Übungen und Spiele die zur sozialen Frühförderung in der Gruppe beitragen; in das Trainingsprogramm für die Bezugspersonen (Mediation, mediative Techniken).

Leitung: Doris Maria Hain, sozial-pädagogische Trainerin für Kommunikation, Stressabbau und Bewerbungsprofilung

Sprachreich – logopädisch orientierte Sprachförderung im Alltag

Das Konzept weist allen Kindern den Weg in einen kommunikativen Alltag. Durch die Stärkung der Kompetenzen der Erzieher/-innen profitieren alle Kinder von 0 bis 6 Jahren, Kinder mit Deutsch als Mut-

tersprache, aber auch Kinder mit Migrationshintergrund. Inhalte sind:

- Wissen über den Verlauf der kindlichen Sprachentwicklung
- Sprachhemmende und sprachfördernde Faktoren
- Reflexionsfähigkeit des eigenen Verhaltens
- Erzieher/-innen als sprachliche Vorbilder
- Einschätzung der kindlichen Sprachentwicklung
- Anwendung alltagsorientierter Sprachförderung im Kita-Alltag
- Beratung von Eltern bezüglich der Sprachentwicklung ihres Kindes
- Sprach-/Sprech-, Stimm- und Hörstörungen im Kindesalter
- Chancen und Risiken von Mehrsprachigkeit

Leitung: Christina Bach, Logopädin

Gerne informieren wir Sie über die Details und vereinbaren Termine mit Ihnen.

Angaben zu den Kosten der Fortbildungen erhalten Sie auf Anfrage unter 06051-91679-28 oder vhs@bildungspartner-mk.de.